

Die Kunst der Bearbeitung: Musikakademie lädt zum Gesprächskonzert über Bachs Chaconne d-moll



Johannes Wolff.
Foto: Ursula Dören

Am 10. September spielt Pianist Johannes Wolff im studio theater bergkamen Bearbeitungen namhafter Komponisten über die berühmten Chaconne d-moll für Violine von Johann Sebastian Bach. Dieses Gesprächskonzert war ursprünglich für den 3. September terminiert, wurde aber um eine Woche auf Sonntag, den 10. September verschoben.

Ursprünglich ist diese Chaconne der letzte Satz der Partita d-moll BWV 1004 für Violine solo. Sie zählt zu Bachs bedeutendsten Werken und hat verschiedene Komponisten zu Bearbeitungen für andere Instrumente inspiriert.

Johannes Wolff wird in seinem Gesprächskonzert die Form und die Hintergründe der Original-Chaconne erläutern und Bearbeitungen von Johannes Brahms und Ferruccio Busoni spielen.

Die Kosten für das Gesprächskonzert betragen 12 Euro. Es findet am 10. September 2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr im studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1 statt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 33.

GSW-Kundencenter in Bergkamen und Bönen öffnen wieder zu gewohnten Zeiten



Das Kundencenter in Bergkamen der Gemeinschaftsstadtwerke sind ab Donnerstag wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Foto:

GSW

Zwei weitere Kundencenter der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen sind bald wieder geöffnet. Die beiden Beratungsstellen in Bergkamen und Bönen öffnen ab Donnerstag (31. August) wieder zu den gewohnten Zeiten. Zuletzt mussten die beiden GSW-Kundencenter aufgrund personeller Engpässe geschlossen bleiben. „Wir freuen uns, dass sich die personelle Lage entspannt hat und wir wieder für unsere Kundinnen und Kunden an allen Standorten – in Kamen, Bergkamen und Bönen – in den Kundencentern erreichbar sind“, sagt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter

Viele Anliegen können Kundinnen und Kunden der GSW grundsätzlich unkompliziert und rund um die Uhr im Online-Kundencenter erledigen. Nach einer Registrierung können Kunden beispielsweise ihre persönlichen Daten verwalten oder einen Einblick auf die Rechnungshistorie werfen. Das Online-Kundencenter ist erreichbar unter www.gsw-kamen.de/online-kundencenter

Workshop Sprachförderung: Interaktive Bücher und Präsentationen mit dem iPad gestalten

Moderne Technik ermöglicht neue Wege der Kommunikation und überwindet damit auch Kommunikationsbarrieren – so auch bei der Sprache. Um diese Technik geht es beim Online-Workshop „Kniffe und Tricks im Umgang mit dem iPad“ für Fachkräfte des

Offenen Ganztags, Lehrkräfte und Interessierte, die mit Hilfe des iPads Sprachbarrieren überwinden möchten am Donnerstag, 7. September.

In diesem Workshop erstellen Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit iPads mehrsprachige Arbeitsblätter, Workbooks und Präsentationen, die im Unterricht von Schülern und Schülerinnen bearbeitet werden können. Wie die Sprachproduktion durch Interaktivität und Kreativität gefördert werden kann, wird hier den Teilnehmenden nähergebracht.

Der Workshop findet von 14 bis 16 Uhr auf Zoom statt. Es handelt es sich um Mitmach-Workshop. Teilnehmende sollten mit einem PC oder Laptop an der Videokonferenz teilnehmen, um das iPad separat für Übungseinheiten zur Verfügung zu haben.

Anmeldung und Ablauf

Die Teilnahme an den Workshops kostet 5 Euro pro Termin. Ein Zoom-Link wird nach erfolgreicher Anmeldung vor der Veranstaltung an die angegebene Emailadresse der Teilnehmenden versandt. Alle weiteren Informationen werden im Anschluss per Email zugesendet.

Interessenten können sich per Mail an KI-Veranstaltungen@kreis-unna.de anmelden. Die Ansprechpartnerin bei inhaltlichen Rückfragen ist Anna-Kathrin Große erreichbar unter Fon 0 23 07 71 98 98-66 oder per Mail unter anna-kathrin.grosse@kreis-unna.de. PK | PKU

Ausbildung, Studium und

Quereinstieg in der Pflege

Die Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege wurden am 1. Januar 2020 zusammengelegt. Die Ausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau ist seither eine bundesweit einheitlich geregelte Ausbildung an Berufsfachschulen.

Die WBS Training Schulen gGmbH informiert am Donnerstag, dem 31. August ab 16 Uhr, im BiZ über Ausbildungswege, Zugangsvoraussetzungen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Pflegeberuf.

Anmeldung unter 02381/910-1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de

**Handreichung des reises Unna
als Orientierung zur
Schulabsentismus**



V.l.n.r.: Jan Grau (Dienstleistungszentrum Bildung), Anja Seeber (Leiterin Schulen und Bildung), Manfred Zingler (Leitender Regierungsschuldirektor bei der Bezirksregierung Arnsberg), Holger Gutzeit (Schuldezernent Kreis Unna) und Berthold Potts (Schulamtsdirektor im Schulamt für den Kreis Unna). Foto: Max Rolke – Kreis Unna

Schulabsentismus ist im Kreis Unna wie in ganz Deutschland ein großes Problem im Bildungsbereich, das die Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen enorm verschlechtert. Die Situation zu verbessern, ist Ziel eines Arbeitskreises. Dieser stellte am Mittwoch, 23. August eine Handreichung für Schulen, Eltern, Betroffene und andere Akteure vor.

„Schulabsentismus meint nicht, dass ein Schüler mal einer Unterrichtsstunde ferngeblieben ist. Das wird in der Schule dokumentiert und dafür gibt es Ordnungsmaßnahmen. Die Handreichung nimmt die Schülerinnen und Schüler in den Blick,

die regelmäßig nicht in die Schule gehen“, so Schuldezernent Holger Gutzeit. „Das Fehlen in der Schule wirkt sich nachteilig auf den weiteren Lebensweg aus – mit ganz unterschiedlichen und teils weitreichenden Folgen. Da wollen wir natürlich frühzeitig ansetzen.“

Inhalt Handreichung

Die Handreichung soll eine Hilfestellung für Schulen, Eltern, andere Akteure und auch die Betroffenen selbst sein. Darin sind zahlreiche Informationen zum Thema gebündelt, die auch die Handlungssicherheit von Schulen erhöhen soll: „Es gibt eine Checkliste für Schulen darin, um den eigenen Stand im Umgang mit dem Problem zu erarbeiten, einen Handlungsleitfaden sowie die rechtlichen Grundlagen“, so Berthold Potts, Schulamtsdirektor im Schulamt für den Kreis Unna.

Die Kommunalen Präventionsketten im Kreis Unna haben für diese Handreichung den Anstoß gegeben. Ein Arbeitskreis aus Vertretern von Schulaufsicht, Schulen, Schulverwaltung, Schulpsychologischer Beratungsstelle, Jugendämtern und Jugendpsychiatrischem Dienst hat die Handreichung entwickelt.

Die Handreichung ist unter www.kreis-unna.de unter dem Stichwort „Schulabsentismus“ zu finden. PK | PKU

Schnitzen-Aufbaukurs für Kinder ab 8 Jahre auf der Ökologiestation

Das Arbeiten mit Messer und Holz fördert zahlreiche Fähigkeiten wie Kreativität, Konzentration, Koordination und Willenskraft. Schnitzen bietet eine einfache Möglichkeit etwas

zu erschaffen und zu formen. In diesem Aufbaukurs werden die Grundtechniken verfeinert. Beim Schnitzen von Tieren aus heimischem Holz wird Gelerntes aus dem Grundkurs vertieft.

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die den Grundkurs absolviert haben oder Erfahrung im Umgang mit dem Schnitzmesser haben und Grundtechniken des Schnitzens kennen.

Ein eigenes Schnitzmesser mit feststellbarer Klinge darf gerne mitgebracht werden, ist aber keine Voraussetzung für den Kurs, da Schnitzmesser auch zur Verfügung gestellt werden.

Der Schnitzaufbaukurs wird angeboten am So, 1. Oktober 2023 von 11.00 – 14.00 Uhr und durchgeführt von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Die Kinder sollten solides geschlossenes Schuhwerk und eine lange Hose tragen. Der Kurs findet draußen (offener Unterstand) statt. Mitzubringen sind Getränke in einer Trinkflasche.

Die Kosten für diesen Schnitzkurs betragen 30 Euro/Kind. Maximal können 12 Kinder an dem Kurs teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de

Lernen mit Drohnen, 3D-Druckern und VR-Brillen: Erneut MINT-Siegel für Willy-

Brandt - Gesamtschule



Foto: A. Schuhmann

Naturwissenschaften werden an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen seit jeher großgeschrieben. So wurde die Schule in diesem Jahr bereits zum vierten Mal in Folge mit dem Qualitätssiegel „MINT-Schule NRW“ für besonders vorbildliche Leistungen und Konzepte im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zertifiziert.

Ein Grund für die erneute Aufnahme in das landesweite Exzellenzcluster sind unter anderem die innovativen Unterrichtskonzepte im Bereich der MINT-Bildung. Davon konnten sich auch die Jury sowie weitere anwesende Gäste, wie z. B. Vertreter des Unternehmens Bayer, während des rund zweistündigen Schulbesuchs im Mai persönlich überzeugen. So sind allein in den letzten drei Jahren durch die Unterstützung verschiedener Kooperationspartner aus der Industrie weitere spannende, lehrreiche Projekte entstanden.

Im Oktober 2021 wurde durch die Bayer Science und Education

Foundation die dritte Ausbaustufe des bereits vorhandenen Kräutergartens gefördert. Im Projekt „Kräutergarten 3.0: Sustainability Lab“ wurde ein Nachhaltigkeitslabor eingerichtet. Hier können unter anderem Pflanzenfarbstoffe mittels UV-VIS-Spektroskopie oder auch der Einfluss von Mikroplastik auf Pflanzen untersucht werden.

Ein weiteres Projekt ist das aktuell entstehende „Digital Natural Sciences Lab“. Hier entsteht ein Videolabor, in dem Schülerinnen und Schüler im naturwissenschaftlichen Unterricht selbstständig Erklärvideos erstellen können, um naturwissenschaftliche Zusammenhänge darstellen zu können. Die benötigte Hardware- und Software, wie beispielsweise ein Greenscreen, die Licht- und Tontechnik sowie Kameras, werden durch das Unternehmen Lanxess finanziert.

Ganz neu im Kanon des MINT-Angebots der Willy-Brandt-Gesamtschule ist das Projekt „Technikerinnen“. In Kooperation mit dem Bayer-Standort Bergkamen werden Schülerinnen der Jahrgangsstufen 6 und 9 für das Fach Technik begeistert. Neben spannenden Experimenten rund um die Themen Wasserstoff und Elektronik stehen auch der Einsatz von 3D-Druckern und VR-Brillen auf dem Programm.

Für alle SchülerInnen, die sich besonders für naturwissenschaftliche Phänomene interessieren, hat die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen bereits vor einigen Jahren eine Profilklassse mit MINT-Schwerpunkt, die sog. „Forscherklasse“, eingerichtet. Auch im kommenden Schuljahr gehen hier die SchülerInnen spannenden naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund, nehmen an verschiedenen Wettbewerben teil oder arbeiten mit modernsten Messgeräten und Tablets.

Die erneute Verleihung des MINT-Siegels an die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen ist nicht nur eine Anerkennung für ihre bisherigen Leistungen, sondern auch ein Ansporn, den

innovativen und zukunftsweisenden Ansatz in der MINT-Bildung weiterhin voranzutreiben.

SPD-Initiative zeigt Wirkung: Endlich „Bewegung“ beim Umbau der Buckenstraße



Stau auf der Buckenstraße.

Die Verkehrssituation an der Kreuzung Buckenstraße, Lünener Straße und Am Langen Kamp in Bergkamen ist seit vielen Jahren äußerst schwierig. Auf Initiative und Anfrage der SPD-

Kreistagsfraktion Unna ist nun Bewegung in die Problematik gekommen. Im heutigen Kreisausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation bestätigte die Kreisverwaltung, dass die Kreuzung nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Um den Verkehr in alle Richtungen besser abfließen lassen zu können, werden unter anderem die Brücke über den Spulbach erneuert und verbreitert, die Linksabbiegespur verlängert und die Ampelanlage angepasst.

Die Planungen werden im kommenden Jahr erfolgen. Die Maßnahmen sollen dann gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW, der für die Lünener Straße zuständig ist, im Jahr 2025 umgesetzt werden.

„Die aktuelle Verkehrssituation ist ein echtes Ärgernis. Das nun Bewegung in die Sache kommt und sogar ein gesonderter Radweg entlang der Buckenstraße geplant ist, ist für alle Verkehrsteilnehmer ein wirklicher Gewinn“, freuen sich die Bergkamener Ausschussmitglieder Martina Eickhoff und Jens Schmülling.

Angebot des Umweltzentrums: Den Tieren auf der Spur für Kinder ab 7 Jahre

Wer hat den herzförmigen Abdruck im Wald hinterlassen oder wo schlafen die Rehe?

Diese und andere Fragen versuchen die Kinder an diesem Nachmittag zu beantworten und machen sich auf die Suche nach den Spuren unserer tierischen Mitbewohner. Die Kinder erfahren welche Geschichten sich hinter den Zeichen der Anwesenheit

verbergen und mit etwas Glück können sie einige Spuren als Gipsabdrücke mit nach Hause nehmen.

Diese Aktion für Kinder wird angeboten am So, 17. September 2023 (11.00 – 14.00 Uhr). Durchgeführt wird die Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Mitzubringen sind: regenfeste und warme Kleidung (die auch schmutzig werden darf) und festes Schuhwerk und Getränke in einer Trinkflasche. Der Kurs findet draußen statt.

Die Kosten für diese Kinderaktion betragen 30 Euro/Kind. Maximal können 10 Kinder an der Aktion teilnehmen. Anmeldungen noch bis Do 31. August bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder dorothee.weber-koehling@uwz-westfalen.de

Nächster Blutspendetermin in Bergkamen am 1. September im Treffpunkt an der Lessingstraße

Die nächste Gelgenheit, in Bergkamen Blut zu Spenden, ist am Freitag, 1. September von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Seit 1950 ist die Lebenserwartung um zehn Jahre gestiegen. Auch Blutspendende werden älter und scheiden von der Blutspende aus. Manche von ihnen empfangen inzwischen regelmäßig selber Blutprodukte. „Damit die Versorgung mit Blutpräparaten sichergestellt ist, müssen künftig jüngere Generationen leisten, was heute noch die älteren schultern.“

erläutert Stephan Jorewitz vom Zentrum für Transfusionsmedizin in Hagen und ergänzt: „Es ist wichtig, dass genügend Freiwillige mehrmals im Jahr Blut spenden. Nur so kann der DRK Blutspendedienst den Bedarf mit dem Bestand der Blutprodukte in Einklang bringen.“

Um Terminreservierungen unter www.blutspende.jetzt wird gebeten; sie reduzieren Warteschlangen und garantieren höchstmögliche Sicherheits- und Hygienestandards. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende muss immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet.

**Kabarettveranstaltung mit
Matze Knop ist ausverkauft**

Die Kabarettveranstaltung mit Matze Knop am 29.09.2023 im studio theater bergkamen ist ausverkauft!

